

fast sensationellem Schultersieg
den den 20:18-Sieg verdanken

12,5 fiel die Niederlage des AV
im Vorjahresmeister in der Wit-
nann-Halle zu hoch aus. Ledig-
Einzelserfolgen durch Tor, Nieb-
is Laier sowie der 1:3-Punktzie-
Weber konnten die Gäste punk-
übrigen Kämpfen wurden sich
ene Duelle geliefert, doch hatten
Reilinger mit sechs „Zu-Null“-
nicht das Glück auf ihrer Seite.
veränderter Besetzung trat die



gegen den FV Ladenburg.
Foto: Werner Hilscher

berger dem ehemaligen Juniorenmeister
Cantalupe, ehe der Reilinger Verteidigungs-
künstler nach drei Verwarnungen vorzeitig
von der Matte genommen wurde.

Ein ausgeglichenes Duell lieferte sich Ger-
hard Weber mit dem derzeitigen deutschen
Meister Bodo Lukowski. Nach den hohen
Niederlagen auf den letzten beiden Bundes-
meisterschaften zeigte sich der Reilinger klar
verstärkt und hätte beinahe erstmals als Sie-
ger gegen den recht passiv agierenden Lu-
kowski von der Matte gehen können. Keine
Probleme bedeutete Wittens Eigenbrodt im
Bantamgewicht für Fritz Niebler, der Reilin-
ger zeigte seinem Gegner die Grenzen auf.
Nahezu acht Kilo hatte Manfred Haas in der
letzten Woche abtrainiert und startete somit
erstmals im Mittelgewicht, wo er sich von
Altstar Helbing gleich zweimal überraschen
ließ und den schnellen 0:8-Rückstand gegen
den clever kämpfenden Wittener nicht mehr
wettmachen konnte.

Im Schlüsselkampf unterlag Reiner Kunz-
mann gegen den ungestüm ringenden B-Ka-
der-Athleten Lyding. Nach dem schnellen
Schultersieg von Klaus Laier über den deut-
schen Vizemeister Manz hatte der AV auf
17,5:12,5 verkürzt und beide Leichtgewichts-
kämpfe hätten nun die beiden anderen Laier-
Brüder Günter und Wolfgang für einen Reil-
inger Mannschaftssieg erfolgreich bestreiten
müssen. Hier trieb aber das Wittener Publi-
kum ihre Ringer Helmdach bzw. Hans Huber
förmlich nach vorne und mit knappen 4:0-
bzw. 3:0-Punktsiegen retteten beide dem
KSV Witten den Geamterfolg und damit die
Führung in der Endrundengruppe B.

KSV Witten - AV Reilingen 23,5:12,5: Bohrmann
- Tor 0:4 (SS), Cantalupe - Effenberger 3,5:0 (Pas-
sivität 8:0), Eigenbrodt - Niebler 0,5:3,5 (1:11), Ly-
ding - Kunzmann 3:0 (3:0), Helmdach - G. Laier

u Aquila - Leopold 1:3 (3:0), Enderie - Puchs 0:1
(0:4), E. Knosp - Oakici 0:3 (0:7), Entholzner -
Rechor 1:3 (1:2), M. Knosp - Sergelyi 3:0 (3:0), B.
Knosp - Himmel 0:4 (SS).

Zwei Staffel-Titel

Wiesbaden. (ba) Eine Woche, nachdem sie
im badischen Endkampf in Pforzheim groß
aufgetrumpft hatten, waren drei Mannschaf-
ten des SV Nikar/HSC Heidelberg beim Bun-
desfinale für den Nachwuchs im Schwimmen
im Hallenbad von Wiesbaden qualifiziert.

Die viermal 100-Meter-Brust-Staffel der
weiblichen B-Jugend wurde deutscher Ju-
gendmeister in 5:12,06 Minuten. Dabei star-
teten für den neuen Titelträger vom Neckar
Sandra Ganter, Alexandra Böhl, Simone Pfi-
sterer und die überragende Schluß-Schwim-
merin Sabine Eckart, für die glänzende
1:14,2 Minuten gestoppt wurden.

Den zweiten deutschen Jugendstaffeltitel
gab es dann noch etwas überraschend am
zweiten Tag in der viermal 100-Meter-La-
gen-Staffel für die männliche A-Jugend. Hier
erreichten für Heidelberg Uwe Volk, Kai
Schreyer, Maximilian Riegel und Gerhard
Roth, der sich als Schluß-Schwimmer von
56,2 auf 53,9 Sekunden als inoffizielle Zeit
steigerte, eine Gesamtzeit von 4:02,0 Mi-
nuten.

In den Mannschaftswertungen, wo jeweils
fünf Staffeln zu schwimmen waren, holten
die Heidelberger die vierten Plätze mit den
männlichen Junioren und der männlichen A-
Jugend und den besten Rang als Dritte bei
der weiblichen A-Jugend. Hierbei gab es den
zweiten Platz als besten Rang über viermal
100 Meter Brust sowie in den übrigen Staf-
feln dritte Plätze für den SV Nikar/HSC Hei-
delberg.

z und Tabellen

ASV Eppelheim	8	54:55	6:10
Stuttg. Kickers	8	48:66	5:11
TTV Ettlingen	9	37:70	5:13
TTC Dietlingen	8	22:72	0:16